

Die

MEISTERSCHAFTSFEIER

für die KAMPMANNSCHAFT des SK RAPID

findet am MONTAG, dem 10. JÄNNER 1983 um 19 UHR

im Restaurant MADER, WIEN 15., MARKGRAF RÜDIGERSTR. 12

(Nähe der Stadthalle) statt.

Wir ersuchen um recht zahlreichen Besuch.

RAPID-SENIOREN ZWEITE IN OBERLAA

Nicht alle Ergebnisse, die die grünen "Oldies" beim traditionellen Hallenturnier in Oberlaa erreichten, waren berühmt, aber letztlich reichte es doch zu Rang zwei hinter den Austrianern und vor Vienna, Wacker, Simmering, Admira, der Linzer Auswahl und dem Sportklub.

Und das waren die von Rapid erreichten Resultate: Am 4.12. gegen ADMIRA 5:4 (2:2), Tore: Flögel (2), Hasil, Nuske, Kaltenbrunner; am 5.12. gegen WACKER 1:4 (0:2), Tor: Bjerregaard; am 10.12. gegen die LINZER AUSWAHL 6:1 (5:1), Tore: Hasil (2), Grausam, Kaltenbrunner, Nuske, Flögel (damit Sieger der Gruppe 2 auf Grund der mehr geschossenen Tore vor Wacker); Finale am 12.12. gegen AUSTRIA 1:2 (0:1), Tore: Kodat, Parits bzw. Kaltenbrunner.

KOMMT SÜDAMERIKA-TOURNEE ZUSTANDE?

Rapid steht vor dem Abschluß einer Wettspielreise in diverse südamerikanische Staaten, die im Jänner 1983 stattfinden soll und von Emil Östreicher vermittelt wurde. Sobald die erforderlichen Bankgarantien eingetroffen sind, wird's losgehen, doch war hierüber bei Redaktionsschluß dieser Nummer noch nichts bekannt.

Eines ist jedenfalls sicher: Am 9.1.1983 wird Rapid in der Essener Gruga-Halle gemeinsam mit Schalke 04, Fortuna Düsseldorf, MSV Duisburg, RW Essen und SW Essen an einem Hallenturnier teilnehmen. Hiezu schrieb der deutsche "Kicker" kürzlich: "Die Spieler um Krankl und Panenka gelten als eine der besten Hallenmannschaften Europas." Danke für die Blumen - und hoffentlich wird davon (endlich wieder) auch in der Wiener Stadthalle was zu merken sein ...

GERHARD NIEDERHUBER: "GRÜNWEISS UM JEDEN PREIS"

o Im Jänner 1982 wurde diese Serie eigentlich abgeschlossen, doch nun soll sie gelegentlich eingestreute Fortsetzungen erhalten.

20. Kapitel: "Der Teller ist in Hütteldorf!"

Rapid war wohl Herbstmeister geworden, doch bald schaut's ganz so aus, als wäre das ein Titel ohne Mittel. Denn zur Frühjahrspremiere setzt es gleich ein blamables Heim-1:2 gegen den bescheidenen LASK, und das

darauffolgende 3:0 in Salzburg nimmt sich postwendend als Eintagsfliege aus: 0:2 gegen Austria-Wien, 4:4 gegen Admira/Wacker - und schon liegen die "Veigerln" voran! Also wieder nichts mit dem 26. Titel?

Gewisse Herren in Schwarz lassen ihren Antipathien gegen alles grüne ungehemmten Lauf, und Latzin schlägt als erster wirklich voll zu, indem er beim Auswärtsmatch gegen den GAK Krauss wegen eines Dutzendfouls ausschließt. In der 92. Minute (Keglevits hatte mit seinem bis dahin präzisesten Saison-Schuß den Kärntner k.o. geschossen, deshalb die Verlängerung) kassiert Rapid das 0:1, und Sara & Co. haben uns somit bereits um zwei Punkte distanziert. Die Meisterschaftshoffnungen weichen allmählich Alpträumen... Dies umso mehr, als in Innsbruck "Adlerauge" Lo-sert Persidis zur vorzeitigen Dusche verhilft und uns somit ein 0:3 beschert.

Zum Leidwesen vieler alter "Greanen" muß sich Skocik verabschieden, doch sein Nachfolger Rudi Nuske hält die Rapidfahne sofort wieder in die Höhe, wenn diese auch beim 4:3 über WSC/PSK ganz schön flattert im Hernalser Sturm. Alsbald aber geht's - mehr oder weniger - Schlag auf Schlag, wobei uns die "Veigerln" ebenso kräftige wie unfreiwillige Schützenhilfe leisten. Nicht nur, daß sie im Praterstadion gegen uns 0:3 eingehen, unterliegen sie wenig später WSC/PSK auf der Hohen Warte gar mit 0:5. Wir hätten darüber sicher noch mehr gelacht, hätte Herr Pernkopf nicht am selben Tage Krankl wegen eines mysteriösen Faustschlages gegen den ach so braven Troindl in der Südstadt ausgeschlossen. 2:2 endet diese Partie, und Krankl darf sich die drei letzten Matches von draußen ansehen ...

Ohne ihn scheinen die grünen Hosen voll zu sein. Dem matten 2:1 über den GAK folgt ein 0:1 bei der VOEST. Kann Hütteldorf ohne seinen "Goleador" kein Tor schießen?

Keine Angst, Leute, es kann - und wie!

Letzte Runde: 20.000 (oder mehr?) drängen sich im Hanappi-Stadion, um die alles entscheidende Partie gegen die UEFA-Cup-hungrigen Innsbrucker zu sehen, die zuvor Salzburg gleich mit 9:0 deklassiert hatten, während die nur um einen Punkt zurückliegenden Austrianer beim GAK gastieren. Unser Prachtspiel gegen die Tiroler wird sicher noch lange unvergessen bleiben: 5:0 für Rapid! Der jäh erwachte "Kegerl" schießt ebenso zwei Tore wie der "Anton", dessen "Schupferl" später zum "Tor des Jahres" gekürt werden soll.

Doch auch alle anderen, den ebenso bescheidenen wie erfolgreichen "Retter" Nuske eingeschlossen, haben ihren Anteil am Triumph.

Das 0:1 der Austria wird nur mehr am Rande registriert (trotzdem: Danke, Gustl!). Viel zu sehr sind wir alle damit beschäftigt, unseren Helden zuzujubeln. Wen ficht es da schon an, daß etliche Rapidler bis auf die Unterhosen ausgezogen werden und daß einige Sessel d'raufgehen?

Am allerwenigsten den Krankl-Hans, der am Spielfeldrand wie kaum ein anderer mitgezittert hatte, und dessen Euphorie schlußendlich in jenem Satz gipfelt, den wir alle schon sooo lange hatten hören wollen und den er atemlos ins TV-Mikrofon stößt:

"Der Teller ist in Hütteldorf - DER TELLER IST IN HÜTTELDORF!!!"

Und dort wird er - hoffentlich! - auch bleiben.

(Fortsetzung folgt ... irgendwann).

ANATOLI BLEIBT BEI UNS!

Wie wir von Gen.Dir.Holzbach erfuhren, wurden die Verhandlungen mit den UdSSR-Behörden wegen der Verlängerung des Aufenthaltes von Anatoli Sintschenko in Wien positiv abgeschlossen; der Allrounder bleibt uns bis Sommer 1983 erhalten!

=====
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: KLUB DER FREUNDE DES S.C.RAPID, 1080 Wien, Josefstädterstraße 66. Redakteur: Gerhard Niederhuber (93-76-46/Klappe 261 Durchwahl). Anzeigenannahme: Karl Reif (46-50-603).
=====

JUGENDCORNER

Gestaltet von den Nachwuchstrainern des SK RAPID

HERBSTÜBERSICHT 1982

JUNIOREN

1. Rapid	13	41:15	20
2. Austria	13	34:11	19
3. FAC	13	33:15	18
4. Sportklub	13	25:14	18
5. FavAC	13	32:13	17
6. Admira	13	35:20	17
7. Red Star	13	25:24	14
8. ÖMV Stadlau	13	22:24	10
9. Vienna	13	30:27	9
10. Landhaus	13	18:48	8
11. Simmering	13	19:33	8
12. Schwedat	13	16:31	8
13. Kogran	13	12:28	7
14. Donauefeld	13	19:28	6

Junioren

13 Spiele, 9 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen.

TORSCHÜTZEN: Mjka 9, Gartler 8, Becher 6, Puchegger 6, Küffel 4.

JUGEND

1. Rapid	13	40:23	23
2. Austria	13	61:19	22
3. Admira	13	35:13	19
4. Sportklub	13	25:15	17
5. Vienna	13	38:20	16
6. FavAC	13	28:25	16
7. Red Star	13	21:21	13
8. Landhaus	13	28:29	12
9. Donauefeld	13	17:25	11
10. ÖMV Stadlau	13	20:25	10
11. Schwedat	13	17:28	10
12. Kogran	13	12:25	7
13. FAC	13	16:48	4
14. Simmering	13	13:41	3

Jugend

13 Spiele, 11 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage

TORSCHÜTZEN: Heraf 12, Scherisau 11, Pleva, Brunner je 4, Blizenc 3, Schöttel, Novy M. je 2, Winkler 1, 1 Tor fügten sich unsere Gegner selbst zu.

SCHÜLER

1. Rapid	13	50:14	23
2. Austria	13	41:11	22
3. Vienna	13	35:13	19
4. Red Star	13	21:11	17
5. Landhaus	13	20:13	16
6. Admira	13	20:15	16
7. FavAC	13	20:17	16
8. Kogran	13	17:11	14
9. Simmering	13	17:22	10
10. Schwedat	13	12:25	10
11. FAC	13	15:27	8
12. Sportklub	13	9:49	4
13. Donauefeld	13	10:44	4
14. ÖMV Stadlau	13	8:22	3

Schüler A

13 Spiele, 11 Siege, 1 Unentschieden, 1 Strafbeglaubigung 0:3 (uverschuldeter Spielabbruch gg. Kogran)

TORSCHÜTZEN: Opat 11 Tore, Sobotka 10 Tore, Rull 9 Tore, Quantschnigg 5 Tore, Edelbacher 4 Tore, Weinberger Hayer und Resch je 2 Tore, Gager, Perina je 1 Tor, 3 Tore fügten sich unsere Gegner selbst zu.

KNABEN

1. Austria	13	70:4	26
2. Simmering	13	59:9	21
3. Admira	13	28:14	19
4. FAC	13	28:17	18
5. Rapid	13	32:20	17
6. Vienna	13	25:21	16
7. Sportklub	13	32:17	14
8. Kogran	13	31:18	14
9. Landhaus	13	22:18	14
10. FavAC	13	31:27	12
11. Schwedat	13	16:34	6
12. Donauefeld	13	4:48	3
13. ÖMV Stadlau	13	7:48	2
14. Red Star	13	3:29	1

Knaben A

13 Spiele, 8 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen.

TORSCHÜTZEN: Mjka 8, Pimper 6, Praus 5, Fischer 4, Lahner 3, Neumayer 2, Mayer r., Temiskan, Hats und Preuer je 1 Tor.

Klaus Schmidt Gedenkeup: Gruppenspiele 2. Platz hinter Austria und vor Wr. Sportclub und FAC. Der Bewerb wird mit den beiden Erstplacierten aus den 17 Gruppen im Frühjahr 1983 fortgesetzt.

1. Austria	13	73:4	26
2. FavAC	13	49:8	20
3. Rapid	13	41:13	19
4. FAC	13	44:14	18
5. Kogran	13	33:19	17
6. Vienna	13	23:10	17
7. Admira	13	40:18	14
8. Sportklub	13	28:29	14
9. ÖMV Stadlau	13	15:21	13
10. U.-Landhaus	13	18:30	7
11. R. St.-Auto	13	9:37	6
12. Simmering	13	5:73	5
13. Schwedat	13	7:47	4
14. Donauefeld	13	0:52	0

Knaben B

13 Spiele, 9 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen

TORSCHÜTZEN: Bauer 17, Jedlicka 9, Gubik 4, Hesse, Heiss je 3, Harsagy, Mayer je 2, Eigentor 1

1. Austria	13	42:5	23
2. Admira	13	46:12	23
3. FavAC	13	58:10	21
4. Rapid	13	49:14	18
5. Vienna	13	43:18	16
6. FAC	13	26:17	16
7. Kagan	13	34:16	15
8. Sportklub	13	24:14	13
9. ÖMV-Stadlau	13	29:24	12
10. R. St.-Auto	13	11:20	8
11. Simmering	13	9:46	6
12. Donaufeld	13	4:41	6
13. U.-Landhaus	13	12:53	4
14. Schwechat	13	2:09	1

Knaben C

13 Spiele, 8 Siege, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen

TORSCHÜTZEN: Mohacsi 16, Löbl 10, Nemeth 9,
Haller 4, Imling 3, Hickersberger, Rehnelt je 2,
Seher, Oberpertinger je 1, Eigentor 1

SCHÜLER B

1. Austria	13	71:2	26
2. Vienna	13	45:11	21
3. FAC	13	43:11	21
4. RAPID	13	47:15	20
5. FavAC	13	31:16	20
6. E. Fav.	13	27:18	16
7. U. Landh.	13	25:26	13
8. ÖMV Stad.	12	23:22	12
9. Red Star	13	16:21	9
10. Donau	12	13:31	9
11. W. Star	13	16:38	7
12. R. Oberlaa	13	14:48	5
13. Schwechat	13	13:46	4
14. Mauerb.	13	2:72	1

13 Spiele, 10 Siege, 0 Unentschieden,
3 Niederlagen

TORSCHÜTZEN: Barisic 13, Gager, Wetrowsky
je 9, Balnik 5, Riappel 3, Puza, Kautzner
Wandas je 2, Yurdakul, Erceg je 1

MINI KNABEN

1. FavAC	9	+65	17
2. RAPID	9	+48	16
3. Austria	9	+82	15
4. ÖMV Stad.	9	+12	11
5. Schwechat	9	-15	10
6. Kagan	9	-19	6
7. WSC	9	-41	6
8. Vienna	9	-21	4
9. Simmering	9	-51	3
10. U. Landh.	9	-55	2

9 Spiele, 8 Siege, 0 Unentschieden,
1 Niederlage,

TORSCHÜTZEN: Haller, Mohacsi je 21,
Hickersberger 9, Puza 5, Kush 3,
Purtscher 1, Eigentore 2

C-KNABEN Hallenturnier in Wilhelmsburg.

Bei der ersten Teilnahme an einem Hallenturnier blieben unsere
C-Knaben unter den in sie gesetzten Erwartungen. Lediglich Imling
konnte überzeugen.

Gruppenspiele: gg Wilhelmsburg 8:1, Tore: Löbl 3, Imling und Haller
je 2, Nemeth 1; gg WSV Traisen 7:1, Tore: Löbl, Haller und Mohacsi
je 2, Imling 1, gg SC St. Veit 1:2, Tor: Löbl.

Spiel um Platz 3 gegen SC St. Pölten 10:1, Tore: Nemeth 5, Löbl 2
Imling, Hickersberger und Mohacsi je 1

Turnierendstand: 1. SC St. Veit, 2. Wilhelmsburg, 3. SK RAPID,
4. SC St. Pölten, 5. SC Lilienfeld, 6. WSV Traisen, 7. Union Kilb
8. Wilhelmsburg 2.